

Microsoft SharePoint-Paket von ZyLAB unterstützt jetzt auch Wikis und Blogs

Noch bessere Kontrolle über unternehmensweite Inhalte durch erweiterte Integration zwischen der Information Management Platform von ZyLAB und Microsoft SharePoint Server

(Frankfurt) Mit einer neuen Version seines Microsoft Sharepoint Pakets bietet [ZyLAB](#) jetzt auch die Berücksichtigung von Inhalten aus Wikis und Blogs. Diese werden mit dem erweiterten Paket in die Verwaltung von Inhalten des SharePoint Servers integriert. Dabei übernimmt die ZyLAB [Information Management](#) Platform, ein XML-basiertes System, die Archivierung und langfristige Verwaltung der Informationen. So profitieren Unternehmen von einem Single-Source-Zugriff für die integrierte Verwaltung ihrer Inhalte sowie von umfassenden Funktionen für die einfache Suche nach Informationen.

Die neue Version des ZyLAB Microsoft SharePoint-Pakets unterstützt umfassend die Archivierung und Suche in SharePoint Blogs sowie in Wikis und Datensatz-Ablagen auf dem ZyLAB XML-Speicher. Diese Fähigkeit ist kritisch für E-Discovery-Aktivitäten, da sich dadurch in Wikis und Blogs enthaltene Informationen rasch und effizient verarbeiten, analysieren und prüfen lassen. Darüber hinaus können sie stets bis zur ursprünglichen Informationsquelle zurückverfolgt werden. Auch das Herunterladen aus einer SharePoint-Umgebung in ein Datei-basiertes offenes Format wird durch die neue Funktionalität erleichtert. Dadurch können Organisationen mittels der ZyLAB Information Management Platform Inhalte, die zuvor in „unbenutzten“ Team-Seiten außer Reichweite lagen, erschließen und weiternutzen.

Wikis und Blogs enthalten oft Einblicke und Inhalte, die für die interne und externe Kommunikation essentiell sind. Darüber hinaus müssen sie, wie alle anderen Web-Inhalte, als Unternehmensdaten behandelt werden, da sie zu rechtlichen Konsequenzen führen können. Als offizielle Unternehmensdaten sind sie zu archivieren und im Fall von E-Discovery in die entsprechenden Prozesse einzubeziehen.

„Die Erweiterung unseres SharePoint-Pakets bedeutet, dass wir Zugriff auf die offene XML-Speicherstruktur von ZyLAB für Wikis und Blogs bieten, da

diese zunehmend in Organisationen auftauchen“, erklärt Johannes Scholtes, Chief Strategy Officer bei ZyLAB. „SharePoint ist sehr gut geeignet für die Team-Arbeit, doch nach Projektabschluss müssen viele Anwender die Informationen aus SharePoint herausnehmen und in einem offenen und nachhaltigen Format speichern. Dafür ist unsere Plattform bestens geeignet, indem sie sämtliche Projektinformationen speichert, indiziert und durchsuchbar macht.“

Mit dem Paket profitieren SharePoint-Anwender von zahlreichen Vorteilen, darunter:

- erweiterte Suchmöglichkeiten für gescannte Dokumente in verschiedenen Sprachen
- Verwaltung großer Mengen unstrukturierter Daten, ohne Begrenzung von Größe und Anzahl der Dokumente pro Projekt
- keine zukünftigen kostenintensiven Upgrades für SharePoint
- Dokumente, Strukturen und gesamte Projekte lassen sich nach deren Abschluss auslagern
- Bietet als Background-Plattform die langfristige, nachhaltige und skalierbare XML-Speicherung, sowie Sicherheit und ausgefeilte Suchfunktionen (auch über das SharePoint-Portal)
- keine versteckten Kosten durch zusätzliche SQL-Serverlizenzen, deren Wartung, Backup und Upgrades
- zahlreiche (internationale) Standards werden erfüllt
- volle Integration mit dem ZyLAB eDiscovery & Production System eine schnelle Reaktion auf Discovery-Anforderungen ermöglicht

Weiterführende Informationen:

- [ZyLAB eDiscovery & Production System](#)
- [White Paper: Litigation Readiness and Compliance](#)
- [White Paper: SharePoint and the ZyLAB Information Management Platform](#)

Über ZyLAB Distribution BV:

Mit den modularen Lösungen für E-Discovery und unternehmensweites Information Management können Organisationen sämtliche Daten jeglichen Formats verwalten. Damit lassen sich Risiken minimieren, Kosten reduzieren, Sachlagen untersuchen und gleichzeitig die Produktivität dank intelligenter, automatisierter Prozesse steigern. Seit 25 Jahren gehört ZyLAB mit seinen modularen Lösungen zu den führenden Anbietern der Branche und erfüllt als solcher die Anforderungen seiner Kunden. Dazu bietet er ihnen hochentwickelte Technologien rund um die Mehrsprachigkeit, Suche, Inhaltsanalyse, Dokumentprüfung sowie das E-Mail- und Records Management. Das [ZyLAB eDiscovery & Production](#) System wurde konform mit dem Electronic Discovery Reference Model (EDRM) entwickelt und umfasst Module für die forensisch auswertbare Datensammlung, die gezielte Aussortierung spezifischer Dokumente, E-Mail-Konvertierung und -Archivierung (Exchange, Lotus Notes und GroupWise) sowie für die juristische Überprüfung. ZyLABs XML-basierte Produkte und Services werden unternehmensweit von Konzernen, Behörden, Gerichten und Kanzleien genutzt. Darüber hinaus kommen sie in speziellen Projekten im Rahmen juristischer Dienstleistungen, Revisionen und Wirtschaftsprüfungen zum Einsatz. Die Systeme sind alternativ auch als SaaS (Software-as-a-Service)-Modell verfügbar.

Aktuell hat ZyLAB 1,7 Millionen Nutzerlizenzen in mehr als 9.000 Installationen verkauft. Hauptsitz des Unternehmens ist McLean, Virginia (USA) sowie Amsterdam (NL). Darüber hinaus bedient ZyLAB lokale Märkte über Niederlassungen in New York, San Francisco, Barcelona, Frankfurt, London, Paris und Singapur. Weitere Informationen zu ZyLAB unter www.zylab.de oder auf dem Blog unter <http://zylab.wordpress.com/>.

Ihre Redaktionskontakte

ZyLAB Deutschland
Vincent Rijnbeek
An der Welle 4
60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 7593 8460
Telefax: +49 69 7593 8200
vincent@Zylab.com
<http://www.zylab.de>

good news! GmbH
Dr. Martina Ludewig
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 88199 - 14
Telefax: +49 451 88199 - 29
martina@goodnews.de
<http://www.goodnews.de>